

Muster-Ausschreibungstext RC-Baustoffe für Schotterrasen

Vorbemerkung

Zur Herstellung einer Schotterrasentragschicht können neben natürlichen Gesteinskörnungen auch recycelte Gesteinskörnungen verwendet werden. Grundvoraussetzung für die Verwendung ist in allen Fällen die Gleichwertigkeit der bautechnischen Eigenschaften von natürlichen und rezyklierten Gesteinskörnungen sowie die Umweltverträglichkeit der RC-Baustoffe. Wird rezykliertes Material verwendet, darf nur Material, das den Schadstoffklassen RW1 bzw. Z0/Z 1.1 entspricht (siehe ZTVwwG für Bayern bzw. LAGA M20), eingebaut werden. In bautechnischer Hinsicht sollte das RC-Material den Anforderungen der TL Gestein StB 04/07, in vegetationstechnischer Hinsicht auch der Richtlinie für Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen der FLL entsprechen.

Der AN hat die entsprechenden Recyclinganlagen, von denen das Material bezogen wird, verbindlich zu benennen. Das Material darf nur aus fremdüberwachten Aufbereitungsanlagen stammen und muss entsprechend der bau-, vegetations- und umwelttechnischen Vorschriften gütegesichert sein. Wird zur Verbesserung der vegetationstechnischen Eigenschaften Kompost als Zuschlagsstoff verwendet, so sollte auch dieser gütegesichert sein (RAL-Gütesicherung Kompost RAL-GZ 251, BBodSchV). Bei Verwendung von Oberboden muss dieser ebenfalls schadstofffrei sein (Schadstoffklasse Z0/Z 1.1 LAGA Boden).

Der Einbau der Schottertragschicht richtet sich nach den Vorgaben der Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen der FLL.

Bei Lieferung von RC-Baustoffmaterial und der Zuschlagstoffe bzw. der Baustoffmischung behält sich der Auftraggeber vor, Kontrollprüfungen im eingebauten Zustand bzw. im Haufwerk der angelieferten Materialien durchzuführen. Aktuelle Eignungsprüfungen sind ggf. durch eine vom AG anerkannte Prüfstelle oder dem Hersteller auf Anforderung vorzulegen. Die Kosten dafür trägt der AN und sind im EP zu berücksichtigen.

Im Einzelnen kommen beim Bau von Schotterrasen die Anforderungen gemäß der Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen der FLL, die TL Gestein-StB 04/07, RAL-Gütesicherung Kompost (RAL-GZ 251); ZTVwwG (nur Bayern), LAGA M20 bzw. LAGA Boden, BioAbfV, BBodSchV in der jeweils gültigen Fassung zum tragen.

Von den jeweilig geltenden länderspezifischen Umweltvorschriften sind keine Abweichungen zulässig. Wird von bau- und vegetationstechnischen Anforderungen gemäß o. g. Regelwerke abgewichen, so sind die Anforderungen im Einzelnen im Leistungsverzeichnis zu beschreiben.

Beispieltext: Ausschreibung FLL-konform

RC-Baustoff-Recycling-Material

Version lang

Pos. Nr. Baugrundvorbereitung

Unterpos. Nr. Oberboden profilgerecht abtragen, fördern, geordnet lagern

Abtragsdicke: m

Bodengruppe nach DIN 18915:.....

ggf. Förderweg:.....m

Abrechnung nach Aufmaß und Lager

Unterpos. Nr. Boden profilgerecht lösen, laden und transportieren zu zugelassener Deponie; anfallende Kippgebühren sind in EP einzurechnen;

Abtragsdicke:.....m

Bodenklasse nach DIN 18300:.....

Mengenermittlung nach Abtragsprofilen

Unterpos. Nr. Erdplanum/Planum für Platzflächen gem. FLL für SR 1 und SR 2 herstellen;

(Ggf. im Anhang die Anforderungen an die Herstellung des Erdplanums/Planums als Auszug beilegen)

Pos. Nr. Vegetationstragschicht für Schotterrasen gem. FLL der Körnungen 0/16 bis 0/45 für Regelbauweisen SR1 bis SR 2 herstellen aus RC-Baustoffgemisch als Fertigmischung oder alternativ als Mischung der Komponenten auf der Baustelle;

Einbau nach Anforderungen gem. FLL

Davon abweichende Anforderungen sind im Einzelfall vom AG zu benennen.

(Ggf. im Anhang das Anforderungsprofil an das Baustoffgemisch für den Bau von Schotterrasen hinsichtlich der funktionellen Anforderungen und die Herstellung als Auszug beilegen.)

Menge:.....m³

EP:.....€

GP:.....€

Version kurz

Pos. Nr. Baugrundvorbereitung

Erdplanum/Planum für Platzflächen gem. FLL für SR 1 und SR 2 herstellen;

(Ggf. im Anhang die Anforderungen an die Herstellung des Erdplanums/Planums als Auszug beilegen)

Pos. Nr. Vegetationstragschicht für Schotterrasen gem. FLL der Körnungen 0/16 bis 0/45 für Regelbauweisen SR1 bis SR 2 herstellen aus RC-Baustoffgemisch als Fertigmischung oder alternativ als Mischung der Komponenten auf der Baustelle;

Einbau nach Anforderungen gem. FLL

Davon abweichende Anforderungen sind im Einzelfall vom AG zu benennen.

(Ggf. im Anhang das Anforderungsprofil an das Baustoffgemisch für den Bau von Schotterrasen hinsichtlich der funktionellen Anforderungen und die Herstellung als Auszug beilegen.)

Menge:.....m³

EP:.....€

GP:.....€

Rasendarbeiten

Pos. Nr. Rasenansaat auf Schotterrasenflächen
mit Regel-Saatgutmischung Parkplatzrasen
RSM 5.1 / FLL
in einem Arbeitsgang
Saatgutmenge 25 g/m²

.....:.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Rasenansaat auf Schotterrasenflächen
mit Regelsaatgutmischung Landschaftsrasen -
Trockenlagen ohne Kräuter RSM 7.2.1 / FLL
in einem Arbeitsgang
Saatgutmenge 20 g/m²

.....:.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Rasenansaat auf Schotterrasenflächen
mit Gräser – Kräuter – Mischung Univ. Bodenkultur Wien
Zusammensetzung s. Anhang
in einem Arbeitsgang
Saatgutmenge 15 g/m²

.....:.....m² EP:.....€ GP:.....€

Entwicklungs- und Unterhaltungspflege

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Unterhaltungsarbeiten beginnen
am.....

und erstrecken sich über.....*Kalenderjahre/Vegetationsperioden*,

sie enden am

*Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig
auszuführen, Bedarfspositionen (z. B. Wässern) nach jeweiliger Vereinbarung
mit dem AG.*

Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen.

Pos. Nr. Parkplatzrasen mähen,
mit Sichel- oder Spindelmäher
Art der Flächenbefestigung Schotterrasen
Anzahl der Schnitte: *2 Schnitte/Jahr*
Jeweils vor Benutzung oder bei Wuchshöhe 8 bis 12 cm
Schnitthöhe 5 cm
Schnittgut entfernen und entsorgen
EP je m² und Schnitt

.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Bedarfsposition
Wässern der Rasenfläche
Wasser kann den vorhandenen Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden

Lage der Zapfstelle:.....
DN:.....Fließdruck:.....
/ einschl. Wasser liefern
Menge je Arbeitsgang/m² 10 l
Regner mit feiner Düse bzw. Vernebler
EP je m² und Bewässerungsgang

.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Bedarfsposition
Düngen der Rasenfläche
mit: *mineralischer Dünger / organischer Dünger / organisch-mineralischer Dünger*
Reinnährstoffmenge je m²g N,g P₂O₅,g K₂O

.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Bedarfsposition
Säubern der Rasenfläche
von Unrat *und Laub*
Anfallenden Abfall beseitigen, Entsorgungsgebühren werden gegen Nachweis
gesondert vergütet
EP je m² und Arbeitsgang

.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Bedarfsposition
Nachsplitten der Rasenfläche
Mit Splitt Körnung 2/5; Gesteinsart: RC-Material
Schichtdicke:mm

.....m² EP:.....€ GP:.....€

Pos. Nr. Bedarfsposition
Nachsäen der Rasenfläche
mit Saatgut der FLL-Regelsaatgutmischung RSM 5.1 Parkplatzrasen
Menge:.....g/m²
mit:.....
Menge:.....g/m²
Saatgut einarbeiten / anwalzen

.....m² EP:.....€ GP:.....€